

Bitte schreiben Sie Ihren Namen auf jedes Blatt Ihrer Lösung und geben Sie auf der ersten Seite Ihre Tutorgruppe (Ort, Zeit, Name des Tutors) an.

Aufgabe 1 (5 Punkte):

Der Impulsoperator P und der Ortsoperator X sind (für eine Raumdimension) in der Ortsdarstellung durch

$$P = -i\hbar \frac{\partial}{\partial x} \quad \text{und} \quad X = x \quad (1)$$

gegeben.

- a) (1 Punkt) Benutzen Sie (1), um $[X^n, P]$ für $n \in \mathbb{N}$ zu berechnen.
- b) (1 Punkt) Verwenden Sie die Vertauschungsrelation $[X, P] = i\hbar$, um $[X^n, P]$ und $[X, P^n]$ für $n \in \mathbb{N}$ zu berechnen.
- c) (1 Punkt) Der *Translationsoperator* ist definiert als

$$\mathcal{T}_a = \exp \left[\frac{i}{\hbar} Pa \right], \quad a \in \mathbb{R} .$$

Es sei $\psi(x)$ für fast alle $x \in \mathbb{R}$ analytisch. Berechnen Sie $\mathcal{T}_a \psi(x)$. Wenn Sie \mathcal{T}_a als aktive Transformation auffassen, wird dann $\psi(x)$ um $+a$ oder um $-a$ in x -Richtung verschoben?

- d) (1 Punkt) Berechnen Sie durch Anwendung des Ergebnisses aus (c) auf $[X, \mathcal{T}_a] \psi(x)$ den Ausdruck

$$[\mathcal{T}_a, X] .$$

Interpretieren Sie Ihr Ergebnis: Welchen Unterschied macht es, ob Sie zuerst $\psi(x)$ um $\pm a$ in x -Richtung verschieben und dann den Ort messen oder die Reihenfolge der beiden Operationen vertauschen?

- e) (1 Punkt) Die Eigenfunktionen von P sind $\psi_p(x) = \exp \left[\frac{i}{\hbar} px \right]$ mit $p \in \mathbb{R}$. Zeigen Sie, dass $\psi_p(x)$ auch Eigenfunktion von \mathcal{T}_a ist und bestimmen Sie die Eigenwerte. Betrachten Sie $\langle \mathcal{T}_a \chi | \mathcal{T}_a \psi \rangle$ für beliebige $\chi, \psi \in L^2[\mathbb{R}]$ und entscheiden Sie, ob \mathcal{T}_a unitär ist.

Aufgabe 2 (5 Punkte): Betrachten Sie die Wellenfunktion

$$\psi_b(x) = [\pi b^2]^{-1/4} \exp \left[-\frac{x^2}{2b^2} \right], \quad b > 0 .$$

- a) (0.5 Punkte) Zeichnen Sie $\psi_b(x)$ für $b = 1$ cm und $b = 5$ cm. Berechnen Sie $\langle \psi | \psi \rangle$.
- b) (0.5 Punkte) Berechnen Sie $\langle \psi_b | X | \psi_b \rangle$ und die Ortsunschärfe ΔX im Zustand ψ_b .
- c) (1 Punkt) Die Fourier-Transformation und ihre Umkehrung sind definiert durch

$$\psi(x) = \int_{-\infty}^{\infty} dp \tilde{\psi}(p) e^{i \frac{px}{\hbar}}, \quad \tilde{\psi}(p) = \frac{1}{2\pi\hbar} \int_{-\infty}^{\infty} dx \psi(x) e^{-i \frac{px}{\hbar}} . \quad (2)$$

Berechnen Sie die Fouriertransformation von $\psi_b(x)$. Was fällt Ihnen auf?

d) (1 Punkt) Berechnen Sie $\langle \psi_b | P | \psi_b \rangle$ für den Impulsoperator P aus Aufgabe 1. Berechnen Sie auch die Impulsunschärfe ΔP und das Unschärfeprodukt $\Delta X \Delta P$ im Zustand ψ_b .

(*Hinweis:* Verwenden Sie Ihre Ergebnisse aus Aufgabenteil (c).)

e) (1 Punkt) Die kinetische Energie eines (nichtrelativistischen) Elektrons mit Masse m wird durch den Operator

$$H_{\text{kin}} = \frac{P^2}{2m}$$

beschrieben. Berechnen Sie den Erwartungswert der kinetischen Energie, $\langle E_{\text{kin}} \rangle = \langle \psi_b | H_{\text{kin}} | \psi_b \rangle$. Berechnen Sie die Unschärfe der kinetischen Energie, $\Delta E_{\text{kin}} = [\langle \psi_b | H_{\text{kin}}^2 | \psi_b \rangle - \langle E_{\text{kin}} \rangle^2]^{1/2}$, im Zustand ψ_b . Was passiert mit $\langle E_{\text{kin}} \rangle$ und ΔE_{kin} , wenn wir das Elektron immer weiter lokalisieren, also b immer kleiner wählen?

f) (1 Punkt) Die nichtrelativistische Näherung bricht ungefähr dann zusammen, wenn $\langle E_{\text{kin}} \rangle = mc^2$ ist. Geben Sie den Wert b_{krit} an, bei dem dies der Fall ist. Aus der relativistischen Beziehung

$$E = \sqrt{m^2 c^4 + p^2 c^2} = mc^2 + \frac{p^2}{2m} - \frac{p^4}{8m^3 c^2} + \dots$$

verschaffen wir uns den Operator der *relativistischen Korrektur*, $H_{\text{kin}}^{\text{rel}} = -P^4/(8m^3 c^2)$. Berechnen Sie $\langle E_{\text{kin}}^{\text{rel}} \rangle = \langle \psi_b | H_{\text{kin}}^{\text{rel}} | \psi_b \rangle$ und zeichnen Sie (im selben Koordinatensystem) $\langle E_{\text{kin}} \rangle / (mc^2)$ und $\langle E_{\text{kin}} + E_{\text{kin}}^{\text{rel}} \rangle / (mc^2)$ als Funktion von b/b_{krit} .

Hinweis: Zur Berechnung von Integralen der Form $\int_{-\infty}^{\infty} dx x^{2n} e^{-\alpha x^2}$ mit $\alpha > 0$ und $n \in \mathbb{N}$ berechnen Sie zunächst $\int_{-\infty}^{\infty} dx e^{-\alpha x^2}$ und differenzieren Sie dann nach α .